

Gelungenes Konzert in der Christuskirche

Kammerchor und Bremer Barockorchester überzeugen bei ihrem Auftritt in Geestemünde

Bremerhaven. Der Bremerhavener Kammerchor - unter der Leitung von Eva Schad - verzauberte das Publikum am 2. Advent mit festlichen barocken Advents- und Weihnachtskantaten in der Christuskirche in Bremerhaven Geestemünde.

Das hochkarätig besetzte Bremer Barockorchester überzeugte bei dem Konzert auf seinen historischen Instrumenten mit brillanter Spielweise und Virtuosität, während der klangstarke und transparent artikulierende Bremerhavener Kammerchor seinen Teil zu einem aufs Feinste abgestimmten Zusammenspiel beitrug.

Bildreiche Sprache und musikalische Affekte

Die Vokalsolisten Erika Tandiono, Andra Isabel Prins, Niek van den Dool und Jeroen Finke



Adventskonzert in der Christuskirche mit Jeroen Finke und der Dirigentin Eva Schad. Foto: Scheschonka

ergänzten das Konzert mit ausdrucksstarken Arien und Rezitativen, insbesondere in Georg

Philipp Telemanns Kantate „Die Hirten an der Krippe zu Bethlehem“. Dessen bildreiche Spra-

che und die musikalischen Affekte versetzten die Zuhörer eindrücklich in die Atmosphäre des Weihnachtsgeschehens.

Zwei ganz unterschiedliche Vertonungen des „Dixit Dominus“ von Händel und dem Italiener Giovanni Pergolesi sorgten mit Streichern, Doppelchor und Trompetenfanfaren für feierliche Stimmung.

Weihnachtskantate mit Barockhörnern und Pauken

Eine Neuentdeckung war Christoph Graupners festliche Weihnachtskantate „Jauchzet, ihr Himmel“, die mit Barockhörnern und vier Pauken ungewöhnlich moderne instrumentiert war.

Begeisterter Beifall der Zuhörerschaft würdigte die wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest. (pm/bel)